## Maßnahmenplan nach § 58 Abs.2 S.1 Nr.2 TAMG <u>für die Tierart Rind</u> Milchkühe

VVVO-Nr					
Kalenderhalbjahr	Kalenderhalbjahr Therapiehäufigkeit				
Betrieb, Name(n), Vorname(n)			verantwortliche Pers	on	
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer			PLZ, Ort, Straße, Ha	usnummer	
Telefon	Telefax		E-Mail		
1. Angaben zum Betrie	eb <sub>.</sub>				
Anschrift des Betriebsstandortes					
	1.	Stallnummer/	-bezeichnung		Anzahl Stallplätze
Anzahl Ställe mit Stallbezeichnung und	2.				
Stallplätzen	3.				
	4.				
2. Angaben zur tierärzt Die tierärztliche Betreuung			ahmenolan erfolge	en durch :	folgenden Tierarzt:
Name:		Anschrift:	<u> </u>	on adron	ioigonaon noraiza
VVVO-Nr.		Betreuungs-V	ertrag □ ja	□ nei	in
			□ ne	in	
Name:		Anschrift:			
Weitere Berater (ggf. A	nlage):		□ ja	□ ne	in
Name:		Anschrift:			
Integration:			□ ja	□ ne	in
3. Angaben zur Tierha	3. Angaben zur Tierhaltung				
Programmteilnahme					
QS-System-Teilnehmer	: □ nein	□ ja <b>S</b> o	onstiges:		
Bio-Siegel:	□ nein	□ ja, welch	es:		
Tierwohlteilnahme:	□ nein	□ ja <b>S</b> o	onstige Program	me:	·
Angaben zur Tiergesun	dheit:				
Nutzungsdauer:	Nutzungsdauer: Herdenalter:				
Durchschnittliche Zellz	ahl pro Jahr:				

Zukauf / Verkauf:	□ eigene Nac	hzucht <b>j</b>	Kuhgebu	ındene Aufz	cucht:	□ ja □ nein
	☐ Zukauf Anzahl He			lerkünfte:		
Besatzdichte		m²/Tier	Anzah	nl Tiere pro L	iegebox:	
Haltungssystem:						
☐ Liegeboxen-Laufs ☐ Betonspalten		binde-Haltur inbefestigt	_	/eidegang iefstreu	☐ Trockensteh☐ Sonstiges	er Haltung
4a. Angaben zu Kl	imatechnik					
Heizung und Lüftur	ng (z.B. Technik, Qu	alität):				
Lüftungsart:	☐ freie Lüftung	☐ Zusät	zliche Te	echnik:		
Heiztechnik:	☐ Heizkanone	☐ Konve	ektor	☐ Deltar	ohre 🗆	
4b. Angaben zur M	lelktechnik und H	vaiene				
☐ Melkstand	Art:	<i>y</i> <b>3</b>	An	zahl Plätze:		
☐ Melkroboter	Modell:					
Teilnahme an Milch	nleistungsprüfung?	□ nein		ja		
Melken euterkranke	er Tiere:	☐ in der F	lerde, oh	ne Reihenfo	lge, mit eigenem	Melkzeug
		□ am End	de der Me	elkreihenfolg	e, mit eigenem N	/lelkzeug
Regelmäßige Wartı	□ nein □ ja Häufigkeit:					
Regelmäßiger Tausch Zitzengummis		□ nein □ ja, Häufigkeit:				
Zitzendippen:		□ nein		ja		
Melkhygiene:	Eu	utervorreinigu	ıng mit	☐ Einwe	gtuch □Mehr	wegtuch
		Zitzendesinf	ektion		Handschuhe be	im Melken
□ Schutzkleidung:						
5. Angaben zu Futter- und Wasserversorgung						
Art der Fütterung (2	z.B. Technik, Lagerung	, Herkunft):				
☐ TMR	☐ Kraftfutter	□ Heu		☐ Stroh	☐ Weide	□ Rüben
☐ Maissilage	☐ Grassilage	☐ Treber/F	Pülpe	☐ Trester	☐ Sonstiges:	
☐ Vollautomatische Fütterung		□Futterautomat		☐ Trog	☐ Sonstiges:	
Anzahl Tiere pro Futterplatz:						
Wasserversorgung	Wasserversorgung (z.B. Art und Anzahl der Tränke, Wasserqualität, Untersuchung):					
□ Brunnenwasser	☐ Brunnenwasser ☐ Stadtwasser ☐ letzte Wasseruntersuchung am:					
Anzahl Tiere pro Tr	Anzahl Tiere pro Tränke: Art der Tränke:					

6. Art und Weise der Verabreichung von Antibiotika				
□ Injektion	☐ Futter	☐ Wasser	□ Dosierer	
☐ Mischer / Vorbehälter	☐ tiernah	☐ intramammä	r ☐ intrauterin	
☐ lokal (z.B. Spray f. Haut /	Klauen)			
7. Angaben zur Hygiene	)			
Externe Biosicherheit des	Betriebes:			
Art der Schutzkleidung:				
Art der Hygieneschleuse:				
Desinfektionsmatten/-wanne	n vorhanden:	□ nein □ ja, mit:	_	
Art und Umfang der interne	en Biosicherheit:			
Reinigung Stall:	□ nein □ ja, r	mit (Reinigungsmittel)		
	☐ dure	ch Betriebspersonal	☐ Fachfirma	
Desinfektion Stall:	□ nein □ ja, r	mit (Desinfektionsmittel)		
	□ dure	ch Betriebspersonal	☐ Fachfirma	
Wasserleitungen:	☐ Reinigung	□ Desinfektion mit		
	□ routinemäßig			
Fütterungseinrichtungen:	□ Reinigung Fu	tterleitungen ☐ Reinig	gung Futtertröge	
	☐ Reinigung Fu	ttersilo	emäßig	
Schädlingsbekämpfung:	☐ Fachfirma		Betriebspersonal (selbst)	
	Dokumentation	vorhanden	□ ja	
Absonderungsmöglichkeit	:			
Krankenbucht:	□ nein	☐ ja, Anzahl		
	☐ mit Stroh	☐ Sonstiges:		
Abkalbebuchten:	□ nein	☐ ja, Anzahl		
	☐ mit Stroh	☐ Sonstiges:		

8. Gesundheitsmanagement					
Immunprophylaxe (Impfschema):		Name und Zeitpunkt der Impfung:			
☐ Impfung:					
☐ Impfung:					
☐ Impfung:					
☐ Impfung:					
Inanspruchnahme einer integrierten tierärztlichen Bestandsbetreuung (ITBS)?:		□ Nein			
		☐ Ja, im Bereich ☐ Fruchtbarkeit ☐ Eutergesundheit			
		☐ Klauengesundheit ☐ Kälber-/Jungtiergesundheit			
		□ Sonstiges			
Behandlung gegen:	Endoparasite	en □ ja □ nein Ektoparasiten □ ja □ nein			
☐ Sonstiges:					
Klauenpflege:	☐ durch Bet	triebspersonal (selbst)			
	Frequenz:				
Trockenstellermanagement	:				
Länge der Trockenstehzeit:	☐ weniger a	als 6 Wochen □6-8 Wochen			
	☐ mehr als 8	8 Wochen ☐ kein Trockenstellen (Durchmelken)			
Art des Trockenstellens:	□ Reduktion	n der Melkhäufigkeit			
☐ Reduktion		n der Energiezufuhr über Futter			
	☐ Sonstiges	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Trockenstellen unter antibiotischem Schutz		:: ☐ nein ☐ alle Kühe ☐ selektiv			
Trockensteller mit Zitzenversiegler:		☐ nein ☐ alle Kühe ☐ selektiv			
L					

9. Gründe für das	Überschre	iten der Kennzah	l 2:	
Schwerpunkt(e) der	Erkrankung	j:		
☐ Verdauungsappara	t 🗆 Atem	wege	☐ Bewegungsapparat	☐ Euter
☐ Geschlechtsappara	t ☐ Stoffv	vechsel	☐ Sonstiges:	
Anzahl verendeter / ge	etöteter Tier	e im Kalenderhalbja	hr:	
Anzahl verendeter / ge	etöteter Tier	e im vorhergehende	n Halbjahr:	
Angaben zu Kranki Behandlung, Befunde So	_	<b>ehen</b> (z.B. Zeitpunkt	, Dauer, Anzahl erkrankte	e Tiere, klinische Diagnose,
☐ Erregernachweis /	•	_	sistenztest, Befunde als Anla	age):
Leitkeime bekannt:	□ nein	☐ ja, folgende	☐ Sc. uberis	☐ S. aureus
	□ E.coli	☐ Sc. agalactiae	☐ Sc. dysagalactiae	☐ Mykoplasmen
☐ <b>Sektion</b> (Befunde al	s Kopie)			
Comptings.				
☐ Sonstiges				
□ Sonstiges				

I0. Angaben zur tierärztlic	hen Beratung
Ergebnis der Beratung:	
	-
Datum:	Unterschrift Tierärztin/Tierarzt:
	oben beratende Tierärztin/ der oben beratende Tierarzt und die zuständige
Jberwachungsbehörde Informatio ustauschen dürfen.	nen über meinen Betrieb ausschließlich in Bezug auf die Antibiotikaminimierung (bitte streichen, falls nicht gewünscht)
ustauschen dunen.	(bitte streichen, rans mont gewünscht)
4 MaChahman wur Varrin	gowing des Antibiotike Finantine
	gerung des Antibiotika-Einsatzes erbesserung Futter / Wasser / Stallklima, Hygienemaßnahmen)
waishamilen (2.b., implung, ve	sibesserung i utter / wasser / Staliklima, myglenemasnanmen)
7.14	
Zeitraum der Umsetzung	
Ort, Datum	Angehöriger / Verantwortlicher des Betriebes

Der Maßnahmenplan ist postalisch oder via Email zu übersenden an die zuständige Behörde.